



Rehabilitation nach Corona-Erkrankung

Echo/SalzburgAusgabe 02/2021 | Seite 52 | 15. April 2021
Auflage: 15.000 | Reichweite: 43.500

Salzburger Landeskliniken

Rehabilitation nach Corona-Erkrankung

UNIKLINIKUM. Wenn man sich nach einer durchgemachten Erkrankung an Covid-19 Wochen oder Monate später noch immer nicht fit fühlt sowie körperliche oder psychische Beschwerden hat, empfiehlt Dr. Josef Niebauer vom Uniklinikum Salzburg für präventive und rehabilitative Sportmedizin am Uniklinikum Salzburg dringend, die Beschwerden ärztlich abklären zu lassen. „Wenn man nach der Erkrankung sein gewohntes Leistungsniveau nicht mehr erreicht und nicht alles rund läuft, können Organschäden beispielsweise an Herz und Lunge übriggeblieben sein und das sollte man abklären lassen“, so der Mediziner. Jenen, die ihre Beschwerden nach einer Corona-Erkrankung ärztlich abklären lassen, bietet das Uniklinikum Salzburg eine ambulante Rehabilitation an, die auch berufsbegleitend möglich ist. „Das ist eine Möglichkeit, aktiv etwas zu seinem Heilungsprozess beitragen zu können. Patienten sehen Erfolge schon nach den ersten Stunden und schöpfen wieder Hoffnung“, erklärt Primarius Niebauer.

Rückfragen: www.rehazentrum-salzburg.at



Das Uniklinikum bietet jetzt eine ambulante Reha nach einer Covid-19-Erkrankung an. „Das ist eine Möglichkeit, aktiv etwas zu seinem Heilungsprozess beitragen zu können“, sagt Primarius Dr. Josef Niebauer.